

Walter JONACH - 22 Jahre Präsident des KTTV
verstorben am 22.4.2026



Walter Jonach fand erst sehr spät zum TT - Vereinssport und seine sportliche Laufbahn begann bei der SG Spittal. Er spielte danach bei mehreren Vereinen, bis er sich schließlich dem SV Seeboden anschloss und dort 23 Jahre lang eine Stütze des Vereines gewesen ist.

Es war das Jahr 1986, der Verband hatte personell, finanziell und auch sportlich abgewirtschaftet, dirigiert von wenigen und zudem noch untätigen Funktionären.

Es bestand also dringender Handlungsbedarf und die drei Landesfachwarte der Dachorganisationen haben sich damals zusammengetan, um an dieser schlechten Situation sehr rasch etwas zu ändern. Bei unserer Suche nach einem neuen Präsidenten sind wir damals auf Walter Jonach gestoßen, er hat zugesagt und er ist geblieben.

Er ist sehr lange geblieben, mit 22 Jahren am längsten von den damals 10 Präsidenten seit 1946 und was noch viel wichtiger war, er hat innerhalb dieses sehr langen Zeitraumes unermüdlich versucht, dem TT - Sport in Kärnten neue Impulse zu geben.

Er hat sich dabei selbst einiges abverlangt, war stets gut vorbereitet und hat es von den anderen Mitarbeitern im Vorstand ebenfalls eingefordert.

Seine Devise, wenn auch nicht ausgesprochen, hat immer gelautet: Wer sich nicht voll engagiert und nur halbherzig bei der Sache ist hat auch keinen Erfolg.

Nicht alles konnte realisiert werden, aber vieles ist in Bewegung geraten und so manches an Tätigkeiten von Walter Jonach sind unbemerkt geblieben, wurden von ihm nicht auf die große Glocke gehängt, sondern einfach wahrgenommen. Seien es die vielen und die nicht gerade angenehmen, inhaltlichen Auseinandersetzungen beim ÖTTV, die Anwesenheit bei vielen Veranstaltungen der Vereine, die Vorsprachen bei Sponsoren oder den gerade politisch Verantwortlichen.

Die Tätigkeit als Präsident in diesen langen Zeitraum hat er immer sehr ernst genommen, hat sich voll engagiert und sehr viel an Freizeit investiert.

Der TT- Sport in Kärnten hat durch ihn an Wertschätzung und Beständigkeit gewonnen und er konnte 2008, am Ende seiner Tätigkeit, einen funktionierenden Verband übergeben.

Sein Ableben lässt uns für kurze Zeit innehalten und für späterhin sagen, dass wir ihn in guter Erinnerung behalten wollen.

Franz Lux eh.
ehemals Vizepräsident

Auch der Vorstand des KTTV schließt sich diesem Nachruf mit tiefem Respekt und großer Dankbarkeit an und verabschiedet sich mit den Worten: „Danke, Walter.“

Hubert Dobrounig Präsident des KTTV